



Reichstädter

Nachrichten

21. Jahrgang

März 2013

Preis: 0,70 €

Fasching auf der Alm

... mehr ab Seite 6



Foto: Dirk Wehner

In dieser Ausgabe:

Aus der Kirchgemeinde	(Seite 2)	Neues aus dem Fohlgut	(Seite 8)
Vom Ortschaftsrat berichtet	(Seite 3)	Saisonauftritt Anja Graul	(Seite 8)
Windräder in Reichstädt	(Seite 4)	Dippser Museen	(Seite 9)
LSV Reichstädt	(Seiten 4, 5)	Rappelkiste	(Seite 10)
Fasching auf der Alm	(Seiten 6, 7)	Unsere Jubilare, Senioren	(Seite 11)
Heike's Kochecke	(Seite 7)	JC, Informationen, Termine	(Seite 12)

Kirchgemeinde Reichstädt – Rückblicke, Einblicke und Ausblicke!

Freitag, 01. März – 19.00 Uhr
in der Schäferei Drutschmann

Herzliche Einladung an alle!!!
Weltgebetstag der Frauen – Frankreich –
Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

Sonntag, 10. März – 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Mittwoch, 13. März – 15.00 Uhr
Frauendienst
im Gasthof „Zu den grünen Linden“



Sonnabend, 16. März – 9.00 Uhr
Frühjahrsputz in der Kirche
Ausgestattet mit Besen, Lappen und Eimer wollen wir die Kirche von ihrem winterlichen „Staub“ befreien. Helfer sind herzlich willkommen!

Sonntag, 24. März – 10.00 Uhr
Palmsonntag, Gottesdienst zur Konfirmation



Nadine Betz, Denise Flämig
Elisabeth Gietzelt, Nathalie Thalheim
Felix Kannegießer

Den Konfirmanden wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und möchten ihnen gern die Worte aus Psalm 86,11 mit auf den Weg geben:

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“

Freitag, 29. März - 8.45 Uhr

Karfreitag
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Herzliche Einladung vor allem an die zum Palmsonntag konfirmierten Jugendlichen mit ihren Eltern und Paten



Sonntag, 31. März – 9.00 Uhr

Ostersonntag
Festgottesdienst und Kindergottesdienst



Veranstaltungen im Kirchspiel:

03. - 10. März - jeweils 19.30 Uhr
ProChrist im „Kings“ in Schmiedeberg
Zweifeln und staunen - Ein Angebot für Menschen, die nicht mehr alles glauben.

Freitag - 22. März 19.00 Uhr
Der andere Gottesdienst in der Stadtkirche DW

Musikalisches Angebot:

Karfreitag - 29. März – 15.00 Uhr
Uppsala-Passion in der Stadtkirche DW

Sprichwörtliches über Gott und die Welt
von Pierre Meinig
„Arm wie eine Kirchenmaus“

Gern und häufig benutzen wir noch heute diese Redewendung, wenn wir jemandem die Mittellosigkeit bescheinigen wollen. Mäuse waren früher, anders als heute, weitverbreitete ungebetene Mitbewohner der Menschen. Sie teilten sich mit Flöhen, Läusen und Ratten den Lebensraum der Menschen. In alten Bauernhäusern hatten die Mäuse leichten Zugang zu den Nahrungsmittelspeichern.

In Kirchen gab es dagegen selten Mäuse. Warum? Haben Sie schon einmal eine Kirche mit Vorratsräumen gesehen? Für die kleinen Nager gab es dort nichts zu holen. Und sollte sich einmal eine Maus doch in ein Gotteshaus verirrt haben, dann war sie wirklich arm dran.

Einen frühlingshaften März und viel Freude über das Erwachen der ersten Schneeglöckchen und Winterlinge wünscht auch im Namen der Kirchgemeindevertretung

Rita Menzer

So viele Menschen haben mir Glück gewünscht
So viele Menschen haben an mich gedacht
So viele Menschen haben mir eine Freude gemacht.
All diesen Menschen möchte ich herzlich danken.
Ohne Euch wäre meine Erinnerung
kein solcher Schatz geworden.

Petra Lohse anlässlich meines 60. Geburtstags

Vom Ortschaftsrat berichtet

Der Ortschaftsrat hatte seine Sitzung im Februar in den Versammlungsraum der FFw ins Mitteldorf verlegt, erfreulich war die Bürgerbeteiligung. Bei der Protokollkontrolle konnte festgestellt werden, dass die Stadt zugesagt hat, verschiedene Probleme, wie z.B. das Regenwasserrückhaltebecken am Blochmannring und die Abschlüge zum Weg zur Försterei, in der nächsten Zeit zu beheben.

Vom Ortsvorsteher wurden verschiedene Land- und Grundstücksverkäufe dem OR zur Kenntnis gebracht. Der Bauantrag für einen Umbau in der "Neuen Siedlung" wurde positiv beschieden. Wie in der letzten Sit-



zung berichtet, wollten sich der Ortsvorsteher und ein OR mit einem Planungsbüro treffen, welches beabsichtigt, in Reichstädt Windkraftanlagen aufzustellen. Das Ergebnis dieses Treffens wurde dem OR und den Anwesenden bekannt gegeben. Es ist angedacht, im Oberdorf an der Kreuzung Firstenweg - Röthenbacher Straße - Weg nach Beerwalde zehn bis zu 150 m hohe Windkraftanlagen aufzustellen und zu betreiben. (dazu gesonderter Bericht in dieser Zeitung) Von den anwesenden Ortschaftsräten lehnte die Mehrheit dieses Vorhaben ab. Dass die Planungsfirma "eab" aus Freiberg schon mit Landeigentümern gesprochen hat, wurde von einem anwesenden Landbesitzer bestätigt. Das gesamte Vorhaben befindet sich noch in der Planung.

Vom neuen Vorsitzenden des Jugendclubs P. Heger wurde die Arbeit des JC für das kommende Jahr vorgestellt. Der JC zählt jetzt 25 Mitglieder und hat sich viel vorgenommen.

Unter der Rubrik "Verschiedenes" wurde der zurzeit vorhandene Zugang zum Turnplatz im Mitteldorf angesprochen. Um zum Turnplatz und den Schrebergärten zu gelangen, muss man erst über einen Streifen Privatland gehen. In diesem Bereich ist der Landeigentümer in der Haftpflicht. Diese Verantwortung will der Eigentümer nicht mehr übernehmen und er strebt eine endgültige Lösung an. Weder ein Schild "Betreten auf eigene

Gefahr" noch ein Wegerecht entbinden ihn von der Haftpflicht. Der Landeigentümer bietet daher der Stadt an, das Land des Turnplatzes einschl. Zuwegung (auch zu den Schrebergärten) zu kaufen.

Fragen zu den in Reichstädt geplanten Bauvorhaben der Stadt wurden hier gestellt, besonders zu den Sanierungsarbeiten an der Turnhalle: Welche Bereiche werden saniert? Ein weiteres Mal wurde über das völlig unzureichende Internet im Mittel- und Oberdorf von Reichstädt geklagt. Da davon auch einige Firmen betroffen sind und laut Gerichtsurteil das Internet aufgewertet wurde, wird die Frage nach einer Leistungsverstärkung mit Berechtigung gestellt. Dazu hat die Stadt eine Studie erarbeiten lassen, deren Ergebnis aber dem OR und den meisten Bürgern nicht bekannt ist. Vom OR wird daher bei der Stadt um die Ergebnisse der Studie gebeten. Von mehreren Bürgern wurde auf den zum Teil sehr schlechten Zustand der Nebenstraßen verwiesen. Frostaufbrüche und Randabbrüche sind schon jetzt sichtbar. Hier sollte schon im Frühjahr und Sommer gehandelt werden, um weitere Schäden zu vermeiden.

Die nächste öffentliche Versammlung des Ortschaftsrates findet am 07.03.2013 um 19:30 Uhr im "Niederer Gasthof" in Reichstädt statt.

Ralf-Johannes Heerklotz

Herzlichen Dank
für die anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

dargebrachten Glückwünsche, schönen Blumen
und Präsente von den Nachbarn, Bekannten
und Angehörigen.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern für die
Organisation unserer Feierlichkeit sowie den
Rankewicklern, dem Reichstädter Frauentreff
und dem Ruppendorfer Musikus.

Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön unse-
rem Gastwirt Herrn Peter Thiele für die gute
Bewirtung.

Gisela und Meinhard Albrecht
Februar 2013

Windräder in Reichstädt?

Mit dem Ziel der Erschließung weiterer Aufstellflächen zur Erzeugung von Ökostrom mit Windkraftanlagen hat sich ein Freiburger Ingenieurbüro mit dem Ortschaftsrat in Verbindung gesetzt. Die vorläufigen Pläne des Unternehmens dazu wurden am 15.01.2013 dem Ortsvorsteher und einem OR vorgestellt. Das Unternehmen beabsichtigt eine Fläche an der Kreuzung Firstenweg – Röthenbacher Straße - Weg nach Beerwalde mit mindestens zehn Windkraftanlagen zu besetzen. Der unweit gelegene Standort der bestehenden Anlagen (Raum Beerwalde) könne nicht erweitert werden. Schon jetzt werden sondierende Gespräche mit den Landeigentümern geführt, um eventuelle Zustimmungen zu erfahren und diese vielleicht auch später bei den Behörden mit ins Spiel zu bringen, wenn es dann darum geht, das Areal bei den Behörden als Standort für Windkraftanlagen anzumelden. Die o. a. Firma beabsichtigt, bis zu 200 m hohe, modernste Windkraftanlagen aufzustellen. Um die Diskussionen im Ort in richtige Bahnen zu lenken und die Lage sachlich darzustellen, hat sich der OR mit dem Oberbürgermeister darüber beraten. Windkraftanlagen dürfen nur auf vorher ausgewiesenen Vorrangflächen errichtet werden. Die ins Visier genommene Fläche ist noch nicht als Nutzfläche für Windkraftanlagen ausgewiesen. Vorrang hat der bestehende Windpark Reinholdshain und die möglichen Erweiterungen dort. Sollte die in Reichstädt gelegene Fläche für die Nutzung durch Windkraftanlagen in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden, sind umfangreiche Prüfungen

durch die Behörden und die Stadt erforderlich. Es müssen dazu umfangreiche Anhörungen der betroffenen Bürger (Befürworter und Gegner), der Naturschutzverbände, der Jäger und anderer Betroffener erfolgen. Beachtet werden müssen auch Abstände zu bestehenden Windkraftanlagen, Schattenwurfweiten, Lärm usw. Erweist sich dann nach diesen Prüfungen diese Fläche als geeignet, wird sie in den Flächennutzungsplan aufgenommen und kann damit zur Nutzung zugelassen werden. Dann können aber auch andere Anbieter dort ihre Anlagen errichten und Eigentümer sind gut beraten, auch deren Angebote und Optionen genau zu prüfen. Man sollte sich als Landeigentümer nicht jetzt schon für eine bestimmte Firma verpflichtet fühlen, sondern wirklich gründlich nachdenken und abwägen. Die neuen Windkraftanlagen sollen, nach Aussage der Planer, wesentlich leiser und umweltfreundlicher sein als die vorhandenen.

Mir persönlich graust ein wenig vor der Vorstellung, solche Ungetüme unmittelbar neben dem wundervollen Ausflugsgebiet der Wilden Weißeritz und ca. 2 km vom Dorf entfernt zu sehen oder als Spaziergänger auf der Bank an der Kreuzung unter solch einem Betonmastenwald zu verweilen. Auch der Blick von der Kapelle an der Kahlen Höhe zur Holländerwindmühle würde wohl einen eigenartigen Hintergrund erhalten.

Ralf-Johannes Heerklotz

LSV-Fußball

Am 16.2. veranstaltete die neu formierte Herrenmannschaft des LSV Reichstädt ein Fußballhallenturnier im Beruflichen Schulzentrum Dippoldiswalde. Die Organisatoren konnten sich über sechs Mannschaftsmeldungen aus der Region freuen und komplettierten das Startfeld mit zwei eigenen Teams. Gespielt wurde in zwei 4er Gruppen welche sich aus Frauenstein 1 und 2, der SG Hennersdorf und dem SV Zinnwald in Gruppe A und den beiden Teams des LSV sowie den Jugendclubs aus Ruppendorf und Glashütte in Gruppe B zusammensetzten. Die Reichstädter hatten so einige Probleme beim Spielaufbau und in der Abstimmung und verloren jeweils ihre beiden ersten Partien gegen die beiden Jugendclubs. Somit war im direkten Aufeinandertreffen nur noch zu klären, wer den 3. Platz in der Gruppe erkämpft. Das Team Reichstädt 1, sah im letzten Vorrundenspiel gegen Reichstädt 2 keinen Stich und musste sich im Spiel um Platz sieben auch der SG Hennersdorf geschlagen geben. Reichstädt 2 spielte um Platz 5 gegen Frauenstein 2 und unterlag mit 1:3. Der Wanderpokal

ging an den JC Ruppendorf, welcher Frauenstein 1 mit 3:0 im Finale besiegte. Die Veranstalter konnten sich über ein gutes Gelingen des Turnieres und positiver



Meinungen der teilnehmenden Mannschaften erfreuen und werden im Herbst das nächste Hallenturnier auf die

Beine stellen. Leider sah man nur wenige Besucher in der Turnhalle, vor allem aus dem Ort der Gastgeber, was aber sicherlich am bescheidenen Wetter am letzten Ferienwochenende lag und sich die Reichstädter Bürger ihre Besuche für Fußballspiele des LSV für die kommende Saison auf dem Sportplatz aufheben. Die Herren der Männermannschaft werden weiter üben und alles dafür tun, um in der kommenden Spielzeit besser abzuschneiden, als bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt.

Für Reichstädt 1 spielten: Björn Kottwitz, Michel Heber, Jonas Hilbert, Marcel Böhme, Valentin Kröhnert, Christop Brockmann und Tom Papst. Reichstädt 2



spielte mit: Tom Müller, Steffen Werner, Joe Goldammer, William Arnold, Toni Pavlista, Markus Wagner, Robert Renkewitz, Thomas Kaden und Benjamin

Schmidt. Der LSV hat für den 5. und 6. Juli wieder ein Fußballturnier geplant. Am Freitag bestreiten die Alten Herren ein Turnier unter gleichgesinnten und am Samstag werden die Freizeit- und Firmenmannschaften mit dem runden Leder aktiv sein. Wir möchten wieder Ver-



eine und Firmen des Ortes als Teilnehmer einladen um an die Turniere von damals anzuknüpfen. Falls sie selbst Interesse an einer Teilnahme haben, dann sprechen sie uns gerne an. Die Fußballer sind bis Mitte März immer mittwochs von 18.00 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle, danach dann auf dem Sportplatz Beerwalder Straße und freuen sich stets über neue Gesichter.

Philipp Klinnert

Abteilung Tischtennis des LSV Reichstädt ermittelt Ortsbesten

Am 27.12. fand in der Schulturnhalle die alljährliche Ortsbestenermittlung der Abteilung Tischtennis statt.



12 Aktive und 4 Nichtaktive Spielerinnen und Spieler

traten zum Wettkampf an.

Viele interessante und hart umkämpfte Spiele gab es an diesem Tag zu sehen. Nach sportlich fairem Wettkampf wurden am Nachmittag die Besten geehrt.

Sieger wurde Rico Krätzschmar, gefolgt von Ralf Sander. Den 3. Platz erkämpfte sich überraschend Jürgen Felix

Für unser leibliches Wohl sorgte wie in jedem Jahr unser Sponsor und Gastwirt Uwe Märker.

Ein herzliches Dankeschön an ihn.

Mit einem geselligen Beisammensein fand das Turnier seinen Abschluss. Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitspieler zur Verstärkung unserer Punktspielmannschaften in unserer Abteilung begrüßen könnten. Wir treffen uns immer donnerstags um 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Reichstädt

Dietmar Lemke, Abteilungsleiter Tischtennis

Fasching auf der Alm

Die Faschingssaison 2012/2013 ist zu Ende. Schade eigentlich. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns zum Kinderfasching und an den beiden Abendveranstaltungen besucht haben. Es war wirklich toll, mit euch Fasching zu feiern.

Zum Programm: Zwei alte Kumpel wollten ihren Jungessellenabschied feiern, der zum Schluss keiner mehr war. Dabei fing alles so vielversprechend vor einer schönen Berghütte an. Wo Lutz und Manfred, der Bräutigam, eine ordentliche Brotzeit, mit frischen Brathänd'l und Radler bzw. einem „Sex on the Mountain“, nahmen. Besonders zwei Ski-Hasen hatten es den beiden, oder bes-



ser gesagt, dem Lutz angetan. Sie wurden natürlich angebaggert, so dass Manfred auch weiblichen Kontakt hatte. Auch wenn es nur eine Massage war! Natürlich wurde er von seiner zukünftigen Herzdame Sabine erwischt, die ganz zufällig auf „der Hütten“ war. Auch Heidi, Peter und die Geierwalli hatten ihren Auftritt oben auf „der Hütten“. Sie bewirteten diese oder gönnten sich ein bisschen Spaß auf dem Heuboden. Als später der Bauer mit seinem Traktor noch im Feld „fest steckte“ und seine „Alte“ ihm helfen sollte, ihn



raus zu bekommen, in dem sie ihre Klamotten unter das Hinterrad steckte, war die Stimmung am Höhepunkt. Denn als der Opa der „Alten“ helfen sollte, den Bauer

raus zu ziehen, und der nur noch den Gummistiefel vor ihr stecken sah, konnte selbst auch er nicht mehr helfen. Auch eine Bergbesteigung durfte auf der Alm nicht feh-



len. In diesem Fall die Wanderung der Geissens. Wo RobeeEEERT und Carmen sich nicht einig waren, wandern zu gehen und Carmen auf keinen Fall wieder zurück gehen wollte und sich doch lieber einen Hubschrauber wünschte.

In der Zeit der Bergbesteigung des Großglockners, der dann doch wieder der Großglockner war, tanzten unsere Mädels zu „der Berg ruft!“ – sensationell in Dirndl. Kurz um, es wurde nicht geheiratet, weil der Teufel Alkohol und die Versprechungen von Lutz, dem Manfred



übel mitspielten und er wieder eine offene Beziehung haben wollte, anstelle vor den Traualtar zu treten.

Zum Abschluss gingen alle gemeinsam zur Apres-Ski-Party und tanzten den „Gangnam-Style“. Außer Manfred, der bis heute seine Sabine vermisst.

Nach dem der Elferrat die Bar eröffnete, feierte er mit seinem Gästen bis tief in die Nacht. Schön war's!

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr unterstützen. Ihre Werbung klebte diesmal an der Seilbahn, die quer über dem Saal ihre Bahnen zog. Vielen Dank auch an unseren Gastwirt Uwe Märker, der uns sowohl für den

Kinderfasching als auch für die beiden Abendveranstaltungen seinen Saal kostenlos zur Verfügung stellte. Es waren tolle Veranstaltungen, mit einem super gut gelaunten und tanzwütigen Publikum. Ihr wart spitze! Wir freuen uns, euch im November wieder zu sehen.

Kinderfasching

Am Sonntag zuvor lud der Elferrat zum Kinderfasching ein, wo ein alter Hahn, der Hoppelhase Hans und ein rosa Hund für Stimmung bei den Kids sorgten. Das ein oder andere Mal wurden vom DJ Pult „Bonbon-Rake-



ten“ gezündet. Unter der Anleitung von Jenny, unserer Animateurin, tanzten die Kinder zu beliebten Faschingshits. Später folgte noch eine kleine Überraschung, als der Hase und der Hund die Pfannkuchen und unsere Mädels den Kakao verteilten. Alle waren toll verkleidet. Zum Schluss wurden die schönsten Kostüme ausgewählt. Die Entscheidung fiel letztlich auf die Familie Braun, die mit Ihren Enkeln „Max“ und „Moritz“, Witwe Bolte und Meister Müller darstellten. Aber auch der Roboter „Emil“ und viele andere Kinder, in mitunter selbstgebastelten Kostümen, staubten Preise ab. Nebenbei wurde für die Eltern Kaffee und Kuchen ausgegeben, oder die Väter gönnten sich ein Bierchen. Dabei kamen auch sie beim gemütlichen Zusammensitzen auf Ihre Kosten. Auch ein kleines Glücksrad war aufgestellt. Dort konnten die Kinder für einen kleinen Obolus hochwertige Preise gewinnen. Diese wurden uns vom Benedix, Otto Spielwaren, Inh. Jens Tennert, zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für diese großzügige Spende.

Wie die Zeit verging. Nach mehr als 3 Stunden Spaß, machten sich unsere Gäste langsam auf den Nachhauseweg. Es war toll! Man bekommt richtig feuchte Augen, wenn man sieht, wie sich die Kinder beim Fasching amüsieren. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Achtung! Bitte nicht vergessen: Sommer Open Air 2013, am Samstag, 17.08.2013

Vielen Dank noch einmal an alle die da waren. Und für alle die nicht da waren: Ihr habt etwas verpasst. Die Bilder gibt's dazu unter www.elferrat-reichstädt.de! Kommt doch beim nächsten Mal einfach selber vorbei und feiert mit uns Fasching. Bis dahin Reichstädt Helau!

*Karsten Lemke
im Namen des Elferrates
Fotos: Sylvia Schubert, Dirk Wehner*

Heikes Kochecke

Preiselbeertorte

Für das Osterfest Ende März eine sehr feine Festtags-torte.

Zutaten:

Teig:

2 Eier, 80 g Zucker, 125 g Mehl, 1 gehäufter TL Backpulver, 3 EL Milch.

Belag: 1 Glas dicke Preiselbeeren (450 g), 200 ml Wasser, 2 EL Zitronensaft, 1 Päckchen rote Grütze ohne Grieß, 3 EL Rum oder Weinbrand, 1 Päckchen Gelatine, 600 g Schlagsahne, 2 Päckchen Sahnesteif, 1 Päckchen Vanillinzucker, etwas Eierlikör, Schokoraspeln.

Zubereitung:

- 1 Den Zucker und die Eier dickcremig schlagen. Das Mehl mit dem Backpulver unterheben und die Milch leicht unterrühren. Den Teig gleichmäßig in eine Form füllen und backen ca. 20 Minuten.
- 2 Preiselbeeren, Wasser, Zitronensaft und Grützpulver verrühren und einige Minuten dick kochen. Die in Weinbrand aufgelöste Gelatine in die heiße Masse rühren.
- 3 1/3 der Masse auf den Tortenboden streichen. Den Rest abgekühlt mit 200 g steifgeschlagener Sahne vermischen und diese rosa Masse auf die Beeren-schicht streichen.
- 4 Die restlichen 400 g Schlagsahne mit Sahnesteif und Vanillinzucker sehr steif schlagen und obenauf streichen.
- 5 Zum Schluss mit Eierlikör und Schokoraspeln verzieren.

Guten Appetit wünscht Heike Bellmann!

Neues Altes aus dem „Fohlengut“

Seit dem Sommer 2009 sind wir Reichstädter. Und wir finden das sehr gut so.

Als wir hier oben im „Fohlengut“ angekommen sind, hatten wir keine Ahnung davon, was dieser Hof so er-



zählen könnte. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Menschen getroffen, die hier im „Fohlengut“ gelebt haben, als Handwerker gearbeitet haben oder zu Besuch gewesen sind.

In diesem Jahr gehen wir es an, Teile unserer Scheune zum Treffpunkt umzugestalten. Wir stellen uns vor, dass die Wände Bilder vom „Fohlengut“ und dem Leben hier oben schmücken. Und ein Heft oder gar Buch könnte Geschichten aus dem „Fohlengut“ erzählen. Um diese Ideen umzusetzen sind wir auf Ihr Mitwirken, liebe Leserinnen und Leser der „Reichstädter Nachrichten,“ angewiesen. Bitte helfen Sie uns! Kommen Sie vorbei, vielleicht auch zum „Saisonauftritt“ am 06. April, und berichten Sie von Ihren Erlebnissen. Wenn Sie wollen, können wir auch bei Ihnen klingeln kommen. Wir freuen uns sehr auf diese neuen Begegnungen!

Melden Sie sich bitte bei uns!
Telefon: 6292778

Jetzt schon vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

*Anja und Torsten Graul
Hauptstraße 82*

Saisonauftritt in Reichstädt am 06. April 2013

PREMIERE

Die Kirchen von Reichstädt

Der diesjährige Saisonauftritt ist was für Wanderlustige, die sich auch für Historisches, Botanisches und Kulturelles interessieren.

Jedes Jahr bringt uns Neues und Reichstädt ist ein Dorf voller Entdeckungen, seine Umgebung voll von Wunderbarem. Wir müssen uns nur auf den Weg machen.

Eine Kirche im Dorf gehört zum vertrauten Bild. Doch



hier, bei uns gibt es eine zweite Kirche, die unsere ersten Blick entschwinden ist. Und im Tale versteckt sich ein kleiner

Schatz, der noch gehoben werden müsste. Unsere Wanderung führt über die Höhen von der Dorfkirche im Niederdorf zur Kirche an der Kahlen Höhe im Oberdorf. Beide Kirchen wollen wir für uns (neu) entdecken. Der

Weg wird uns außerdem reichlich Aus- und Einblicke bieten.

Ankommen werden wir gegen 18.00 Uhr im „Fohlengut“, wo uns Leckerer vom Grill und kühle Getränke erwarten werden.

Treff: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche in Reichstädt

Länge: ungefähr 15 km,
Preis: 6,00 € pro Person
Informationen unter
03504 – 6292778

Über Anmeldungen würde ich mich freuen.

Bitte denken Sie an zum Wandern geeignetes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung!

*Auf ein Wiedersehen im sonnig – lauen April!
Ihre Anja Graul*



Osterausstellung im Dippoldiswalder Lohgerbermuseum

Auf die Weihnachtsausstellung folgt im Lohgerbermuseum traditionell die Osterausstellung. Am 16. März öffnet sie ihre Tore. Zu sehen sind wieder viele neue Exponate, die von Volkskünstlern unserer Region gefertigt wurden.

Osterhasen, in verschiedene Szenen gesetzt, kunstvoll gefertigte Ostereier, geklöppelter Osterschmuck, Frühlingshaftes aus Papier und Naturmaterialien gestaltet, Keramiken des Bannewitzer Keramikzirkels und



Angelika Blaschek bastelt mit Kindern in der Osterausstellung, 30. 3., 13 - 17 Uhr

viele andere mehr sind in der Ausstellung zu sehen. Die Arbeiten stammen u. a. von Angelika Blaschek, Reichstädt, Barbara Wachholz, Dippoldiswalde, Christine Schwenke, Helmsdorf, Günter Klein, und Siegfried Schmidt, Dippoldiswalde, Bernd Hübler, Lauenstein, Gottfried Lösel, Dorfhain, Fritz Knoop, Oelsa, Erich Müller und Sigurd Wolf, Spechtritz, dem Dippoldiswalder Klöppelzirkel und dem Kreativzirkel aus Höckendorf

Vom Osterzgebirgischen Kunstverein sind im Rahmen einer Kabinettausstellungen Gemälde in der Lasurtechnik zu sehen. Als Motiv wurde extra für unsere Sonderausstellung die Tulpe gewählt.

Natürlich darf die „Die Osterbotschaft“ von Rolf Steinbach nicht fehlen. Auf dem ca. vier Quadratmeter großen Schnitzwerk stellt er Kreuzigung und Auferstehung Jesu dar.

Am Karfreitag, dem 29. März können die Besucher von 13 – 17 Uhr unter Anleitung von Jenny und Michael Lenk zuschauen wie Ostereier aus Holz bemalt werden und auch selbst solche bemalen und am Ostersonntag, dem 30. März von 13 – 17 Uhr unter Anleitung von Angelika Blaschek Osterschmuck basteln.

Das Museum ist wie folgt geöffnet: Dienstag bis Freitag: 10 – 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 13 – 17 Uhr

Rikarda Groß

Die Osterausstellung ist vom 16. März bis 21. April 2013 zu sehen.

In der Lederkammer, dem großen Sonderausstellungsraum, werden Werke der Schellerhauer Künstlerin Johanna Schmidt (1893 – 1966) und in einer weiteren Kabinettausstellung Landschaftsaquarelle von Irmgard Große aus Freital gezeigt.

Rikarda Groß

Vortrag in der Osterzgebirgsgalerie

„Der Einfluss des Baus der Talsperre Malter auf die Trassenführung und den Betrieb der Weißeritztalbahn“

Am Mittwoch, dem 27. März, 19 Uhr spricht Prof. Dr. Hans-Christoph Thiel in Vorbereitung der 100 – Jahrfestfeier der Talsperre Malter über die Geschichte der Weißeritztalbahn.

Eintritt: 2 Euro

Rikarda Groß

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reichstädt

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reichstädt, das sind alle Eigentümer von Land-, und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Reichstädt, sind

am Dienstag, den 16.04.2013 um 18:00 Uhr

in den Gasthof „Zu den grünen Linden“ zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Pächtergemeinschaft
- Gemeinsames Wildessen
- Kassenbericht und Kassenprüfung
- Vorschlag für einen neuen Jagdpachtvertrag
- Diskussion über Jagdpachtvertrag und Wildschadensregelung
- Sonstiges

Der Vorstand

Neues von der Rappelkiste

Märchenhafte Winterferien

Jeder Tag war ein neues märchenhaftes Erlebnis. Wir sind z.B. zu einer Märchenwanderung aufgebrochen



und unterwegs einer „echten“ Hexe begegnet. Da war uns schon etwas gruselig zumute. Aber am Ende hatte sie sogar von den Renovierungsarbeiten ihres Hexenhäuschens die restlichen Pfefferkuchen mitgebracht.



Sport und Spiel kamen auch nicht zu kurz. Frau Kanter hat uns Märchen vorgelesen und wir haben Märchenbilder gemalt und Figuren gebastelt. Damit



konnten wir Märchen nachspielen. Am aufregendsten war natürlich Fasching!

Da haben wir uns in der Aula getroffen und alle erst mal vorgestellt. Es gab Hexen, Prinzessinnen, Cowboys, Förster, Ninjas und noch viele andere tolle Kostüme. Wir haben getanzt und sind gruppenweise zu verschiedenen Stationen gegangen.

Pfannkuchen gab es natürlich auch für uns.

Mit dem Filmdienst haben wir einen Film gesehen, bei dem sich ein Junge in einen Drachen verwandelt hat.



Wie ihm geholfen werden konnte war ganz schön spannend. Danach haben wir noch Drachen gebastelt. Das Spielen im Schnee und das Bauen von Schneefiguren hat auch allen Kindern Spaß gemacht.

Es waren wirklich märchenhafte Ferien!

Ein herzliches Dankeschön
für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

Dank meinen Kindern für die liebevolle Unterstützung und Ausgestaltung der Feierlichkeiten. Der Dank gilt auch allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, den Sportlern der Seniorengruppe Volleyball und dem Stadtrat Dippoldiswalde für die überbrachten Aufmerksamkeiten. Letztendlich auch der Dank an das Kollektiv des Schloßhotels Dippoldiswalde für die gute Bewirtung.

Heinz Wießner, Januar 2013



Geburtstagsglückwünsche



Der Ortschaftsrat und die Redaktion gratulieren den Seniorinnen und Senioren, die im Monat März ihren Geburtstag feiern, recht herzlich.
Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

02. Dr. Bernd Henke
04. Erika Hoffman
04. Helga Lange
04. Rudi Seifert
07. Marianne Zönnchen
12. Ruth Kadner
13. Werner Mische
14. Christa Zimmermann
15. Herbert Schneider
15. Irma Mankus
16. Christine Wehner
19. Ursula Hirschel
19. Wolfram Trübenbach
20. Werner Kierstein
21. Peter Wehner
24. Dieter Jähnichen

70. Geburtstag
80. Geburtstag
79. Geburtstag
88. Geburtstag
76. Geburtstag
77. Geburtstag
76. Geburtstag
74. Geburtstag
78. Geburtstag
86. Geburtstag
66. Geburtstag
70. Geburtstag
68. Geburtstag
84. Geburtstag
71. Geburtstag
68. Geburtstag

26. Rudi Schmidt
28. Christa Reichelt
28. Walter Schuster
31. Johanna Müller

91. Geburtstag
79. Geburtstag
73. Geburtstag
92. Geburtstag

Hinweis: Die Bestimmungen des Datenschutzes gestatten keine Veröffentlichung der Geburtsdaten ohne eine persönliche Zustimmung. Wenn Ihrerseits bei der Redaktion kein Einspruch vorliegt, setzen wir Ihre Zustimmung für eine Veröffentlichung in unseren „Reichstädter Nachrichten“ auch im Internet voraus. Sollten Sie eine Gratulation zum Geburtstag (ab 60 Jahre) auf dieser Seite wünschen, bitten wir Sie ebenfalls um eine Mitteilung, da wir aus dem gleichen Grund keine Unterlagen zur Verfügung haben.

Erst mit Erreichen des 70-Lebensjahres und nach Rückkopplung mit dem Einwohnermeldeamt wird den Jubilaren - wie gewohnt - auch in der SZ gratuliert.

Vom Doppelkopf berichtet

Das Doppelkopf-Turnier im Gasthof „Zu den grünen Linden“ trotzte dem Nacktrodeln in Altenberg. Es gibt auch noch Leute, die eine warme Stube mit einem wohltemperierten Bierchen und guter Gesellschaft mehr schätzen, als sich bei minus 8°C bei Schneegestöber



„oben ohne“ auf einen Schlitten zu quetschen. Am frühen Nachmittag wurden 2 Tische bespielt und am späten Nachmittag kamen weitere Spieler dazu. Die Bilder zeigen die Freude, mit der alle dabei waren. Und Spaß sollte es ja machen, wie der Wirt Peter Thiele versicherte. Sieger des Turniers wurde Andreas Richter

(Reichstädt) mit 340 Punkten, Platz 2 ging an Roland Richter (Höckendorf) mit 315 Punkten und Platz 3 errang Olaf Zelinka (Reichstädt) mit 240 Punkten. Die herzlichsten Glückwünsche auch von der Redaktion der Reichstädter Nachrichten. Wir können und also auf ein neues Doppelkopfturnier im Jahr 2014 freuen.

Ralf-Johannes Heerklotz

*Unsere Seniorengruppe
wird herzlich eingeladen:*

Spielenachmittag

Der Spielnachmittag im März findet am 07.03.2013 um 14 Uhr im Gasthof "Zu den grünen Linden" statt.

Vorschau März

Im April soll der Spielnachmittag am 04.04.2013 ebenfalls um 14 Uhr starten. Der Treffpunkt ist der Gasthof „Zu den grünen Linden“.

A. Goldammer

Der Jugendclub meldet sich zurück

Lange ist's her, dass der Jugendclub von sich hören lies. Doch es gibt uns immer noch! In letzter Zeit fanden immer mehr Jugendliche den Weg in die Räumlichkeiten der Obercarsdorfer Straße 8a. Zur Zeit zählen wir 27 Mitglieder im Alter zwischen 15-27 Jahren. Durch viel Engagement bringt sich die neue Generation in den Jugendcluballtag ein. Dies führte dazu, dass ein Generationenwechsel im Vorstand stattfand. Als Ergebnis der Wahl vom 03.02.2013 standen Phillip Heger als Vorstandsvorsitzender, Tommy Kallweit als Stellvertreter, Marcel Schubert als Kassenwart und Patrick Tennert als Schriftführer fest. Maik Zönnchen behielt seine Position als Verantwortlicher für Ordnung und Sauberkeit. Der neue Vorstand ist gewillt, sich im Vereinsleben unseres schönen Ortes stärker zu engagieren und somit einen aktiven Beitrag zum Wohle der Gemeinschaft zu leisten. Aus diesem Grund beteiligt sich unser Jugendclub zum wiederholten Male an der 48-Stunden-Aktion, welche jährlich vom Pro Jugend e.V. geleitet wird. Sie ist dazu gedacht, dass sich die Vereine für ihren Ort engagieren, um ihn attraktiver zu



machen. Zur Verschönerung des Ortes finden sich im April die Jugendclubmitglieder zusammen und gestalten den Treppenaufgang im Gebäude neu. Ziel der Aktion ist es, das Treppenhaus neu zu streichen und den Fußbodenbelag zu erneuern. Außerdem sollen die Türen und Geländer erneuert und verschönert werden. Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder ein Jugendclubfest, in altgewohnter Weise am Jugendclub. Stattfinden soll diese Feierlichkeit vom 23.05. bis 26.05.2013, dem Wochenende nach Pfingsten. Besonderen Wert wollen wir dieses Jahr auf den Sonntag des Festwochenendes legen, an dem wieder Tortenwandschießen, Vogelschießen und Frühschoppen stattfinden soll. Genaueres erfahren sie in den nächsten Ausgaben der Reichstädter Nachrichten. Auch am Herrentag, den 09.05.2013, wollen wir die Wandergruppen mit gekühltem Bier und Essen vom Grill verpflegen. Gerne begrüßen wir jeden, ob jung oder alt, der Lust hat bei uns vorbeizukommen. Wir hoffen mit diesem Bericht wieder ein wenig ins Gespräch zu kommen und halten Sie auch weiterhin auf dem Laufenden.

Phillip Heger und Philipp Klinnert

Phillip Heger und Philipp Klinnert

Abfalltermine März

Restmüll:

14.03.2013
28.03.2013

Papier:

26.03.2013

Biomüll:

04.03.2013
18.03.2013

Gelbe Säcke:

04.03.2013
18.03.2013

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen, Feiertage sind im Tourplan bereits berücksichtigt.

Vorschau Blutspende

11.04.2013 im
Glückauf-Gymnasium
Dippoldiswalde
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Spruch des Monats

“Frauen die
lange ein Auge
zudrücken,
tun's am Ende
nur noch, um
zu zielen”.



Humphrey

DeForest Bogart

25.12.1899 - 14.01.1957 amerikanischer Schauspieler, war bekannt durch seine Charakterrollen

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsrat Reichstädt

Redaktion: Peter Wehner (61 41 13), Dirk Wehner (61 30 18), Ralf-Johannes Heerklotz (61 44 43)

Finanzen&Vertrieb: Karin Zais (61 78 24)

Unsere Reichstädter Nachrichten sind für jede Zuschrift offen, diese muß jedoch den Namen des Verfassers tragen. Meinungen und Aussagen in den veröffentlichten Artikeln decken sich nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers.

Internet: www.reichstaedter-nachrichten.de, **Fax:** 6 94 19 07

E-Mail: redaktion@reichstaedter-nachrichten.de (an alle) oder "Vorname"@reichstaedter-nachrichten.de (an ein Redaktionsmitglied)

Anzeigen: anzeigen@reichstaedter-nachrichten.de

Redaktionsschluss: 23. März 2013

Gestaltung der Reichstädter Nachrichten Dirk Wehner
Gesamtherstellung:

alinea®

Königsbrücker Straße 96
01099 Dresden
Telefon: (03 51) 64 64 00
Fax: (03 51) 6 46 40 10
E-Mail: alinea-dresden@t-online.de